

Das Manuskript des Überlebens ~ JANUAR 2014

Aisha North, / Übersetzung: Roswitha

Anmerkung der Übersetzerin: Liebe Leserinnen und liebe Leser, um die Lesbarkeit zu vereinfachen, habe ich auf die zusätzliche Formulierung der weiblichen Form verzichtet. Ich möchte euch darauf hinweisen, dass die ausschließliche Verwendung der männlichen Form ausdrücklich als geschlechtsunabhängig verstanden werden möchte.



„Fliegt“

18. Januar 2014

Während euch bisher die Wellen dieses energetischen Transformationsprozesses immer nur die Knöchel umspült haben, ist es zwischenzeitlich so, dass ihr förmlich in diesen Ozean der Energien eintaucht. Für manche mag das unheilverkündend klingen, doch bitte glaubt uns, wenn wir euch versichern, dass ihr von dieser Kraft nicht überschwemmt werdet, sondern vielmehr einen Auftrieb bekommt, der es euch möglich macht, euch nun über Wasser zu halten. Und warum ist das so? Ganz einfach durch die Tatsache, dass ihr euch aus den Ketten und Manschetten, die euch scheinbar für immer in den alten Konditionierungen gefangen halten sollten, entfesselt und befreit habt. Auch wenn ihr diese Worte immer und immer wieder von uns hört, so vertraut uns einfach, wenn wir diese Mitteilung unzählige Male wiederholen, denn wir sehen euer Bedürfnis danach.

Nehmt das nicht als eine Form der Kritik, sondern vielmehr soll es die Tatsache unterstreichen, dass wir uns alle darüber bewusst sind, dass dieser Befreiungsschlag nicht einfach so über Nacht geschieht. Rückwirkend betrachtet kann es vielleicht so aussehen, als würdet ihr in Meilenstiefeln zu eurem **WAHREN SELBST** eilen, aber bei näherer Betrachtung dürft ihr feststellen, dass ihr achtsam und behutsam einen Fuß vor den Anderen setzt. Und ja, das ist wirklich alles Teil dieses Gesamtplans, und ja, wir haben dabei auch die Dauer des Prozesses und das menschliche Durchhaltevermögen und natürlich auch eure Geduld mitberücksichtigt. Auch wenn es einige von euch etwas „dünn auf dem Eis“ zu sein scheint, so wissen wir dennoch, dass das Eis nicht brechen wird, denn sonst wäre dieses Unterfangen nie zur Umsetzung gebracht worden.

Vergesst nicht, ihr ward vom ersten Augenblick an in diesen Prozess involviert - schon als die ersten Pläne dazu geschmiedet wurden und deshalb wusstet ihr genau, worauf ihr euch eingelassen habt, als ihr den Kampf gegen diese alten und eingefahrenen Muster und Beschränkungen des Mensch seins angetreten habt. Denn genau das habt ihr auf euch genommen, nämlich die alten Strukturen aufzubrechen und in alle Einzelteile zu zerbersten, auf dass sie sich nie wieder von Neuem formen. Und ihr macht eure Sache wunderbar, zweifelt keinen Moment daran, und alles Lob und jede Anerkennung, die ihr

bis jetzt erfahren durftet, habt ihr euch absolut redlich verdient. Ihr seid wahrlich tapfere Krieger und furchtlose Lichtarbeiter im Dienste der gesamten Schöpfung. Ihr stemmt euch mit eurer ganzen Kraft und all' eurer Macht gegen diese alten und scheinbar unbeweglichen Mauern. Mauersteine, welche die Menschheit so abgeschottet haben, dass nur noch ein fahler Abglanz ihrer wahren und einstmaligen Herrlichkeit und Glorie durch sie hindurch schimmern konnte. Ihr habt es geschafft, dass all' diese Steine aus dem Weg geräumt wurden und euer Weg zu eurem einstigen Ruhm liegt nun offen und geebnet vor euch und wartet nur darauf, dass ihr ihn voller Vertrauen beschreitet. Doch wie es scheint, haben viele von euch den Mut dazu verloren, weil ihr erst einmal diese frische Luft, die euch von allen Seiten her umweht, tief in euch aufnehmen müsst.

Lasst uns noch näher darauf eingehen. Wir sagten es schon einmal, die Menschen neigen sehr stark dazu in der Vergangenheit zu verharren. So war es auch hier gegeben und es scheint ein natürliches Bedürfnis des Menschen zu sein, an den alten und vertrauten Überbleibseln festzuhalten, egal, wie unerträglich und unvorteilhaft sie auch sein mögen. Es scheint vermeintlich sicherer zu sein, als seinen Halt daran zu lösen und sich völlig auf das Neue einzulassen und es uneingeschränkt willkommen zu heißen. Bitte wir sagen das nicht, um euch in irgendeiner Weise zu rügen, nein, wir wollen euch einfach noch einmal ins Gedächtnis rufen, dass „**die Luft rein ist**“ und ihr überall dort hingehen könnt, wo ihr nur wollt. Wisst ihr noch, als wir euch sagten, es ist **DEINE Wahl** und nur **DEINE Wahl**, denn es gibt nichts und niemanden mehr, der dir noch irgendetwas vorgeben kann. Es liegt jetzt in der Wahl und der Verantwortung eines jeden **EINZELNEN SELBST: BIST DU BEREIT, diese Straße ZUR Freiheit zu beschreiten**, oder vielleicht sollten wir sie lieber die Straße **DER Freiheit** nennen, oder ziehst du es vor, am Altvertrauten festzuhalten und die Unbequemlichkeit des „**Altbewährten**“ dabei in Kauf zu nehmen. Damit wollen wir euch nicht dafür schelten, dass ihr festgefahren seid, aber wir hören nicht auf euch immer wieder und wieder ein bisschen anzutreiben. Seid ihr euch entschlossen habt, einen aktiven Part in diesem Prozess einzunehmen, seid ihr schon so, so weit voran gekommen, warum bleibt ihr hier stehen? Es gleicht ein bisschen diesen Langstreckenläufern, die im Rennen ihr Bestes geben, um kurz vor der Zielgeraden schlapp zu machen. Zur Vergewisserung: dies hier ist kein Wettbewerb, es gibt keine Gewinner, oder Verlierer, wir versuchen nur euch immer wieder dazu zu ermuntern, nicht so kurz vor dem Ziel aufzugeben. Diese Ziellinie eurer wahren Befreiung ist so nahe und ihr habt euch so lange Zeit so tapfer zu ihr durchgekämpft.

Ja, du bist müde, ja, dieser Weg scheint sich immer noch mehr in die Länge zu ziehen und ja, es scheint, als ob immer dann, wenn du einen Gipfel erklommen hast, der Weg sofort talabwärts führt, um dann gleich wieder die Sicht auf die nächste Steigung freizugeben. Bitte glaubt uns, wenn wir euch sagen, dass dieser Weg keine Sackgasse und auch kein fruchtloses Unternehmen ist, und wir euch unter Vortäuschung falscher Tatsachen irgendwo hinlocken wollten. Wir sind nur hier, um alles uns mögliche zu tun, damit ihr weiter macht und nicht aufgibt, gerade jetzt, wo ihr eurem lang ersehnten Ziel so nahe seid. Seht, ihr selbst habt uns im Voraus darum gebeten, genau das zu tun und wir stimmten dem zu. Denn wir wussten durchaus, dass diese Aufgabe nicht ganz ohne Unterstützung bewältigt werden kann und das war auch nicht die Absicht. Nein, das ist wahrlich ein gemeinsames Unterfangen und damit meinen wir wirklich beide Seiten des Schleiers. So wie ihr euch untereinander Trost und Unterstützung spendet, so haben auch wir uns zusammen gefunden, um euch – bei allem, was ihr braucht - das notwendige Werkzeug an die Hand zu geben und euch anzuspornen, um euer Ziel zu erreichen: nämlich das zu vollenden, wofür ihr hierhergekommen seid. **Denn DU tust das alles nicht für DICH ALLEINE, du tust es für die gesamte Schöpfung** und auch wenn du das mittlerweile schon weißt, so werden wir dich ohne Unterlass daran erinnern. Nicht um zusätzlichen Druck auf dich auszuüben, sondern um dich immer wieder daran zu erinnern, dass du auf deinem Weg all' die Liebe, dieser Welt und weit über deine Welt hinaus, hinter dir hast. Und du hast das Licht an deiner Seite, das Licht, das dir diesen / deinen Weg ausleuchtet, und immer wieder neue Kräfte in dir freisetzt, wenn du einmal straucheln, oder ermattet sein solltest.

Weil wir alle wussten, dass es ein sehr langes Tauziehen werden würde, und wir wussten auch, dass dieser gesamte Prozess sehr viele Etappen und Abstufungen beinhalten würde, und wir wussten auch, dass es viel Arbeit für euch bedeuten würde und deshalb wurde nichts, wirklich gar nichts - in diesem größten Umkehr- und Umwälzungsprozess, der jemals stattfand - dem Zufall überlassen. Deshalb ward ihr die Auserwählten, die tapferen, friedvollen, unermüdlichen Krieger, jeder handverlesen zum Bodeneinsatzkommando berufen. Ihr seid die mächtigen und machtvollen Wesen, die beschlossen haben, in dieses kleine und einengende Kleid eines menschlichen Körpers zu schlüpfen, um deine wahre Größe wieder zu erlangen, indem du alle Barrieren und Hindernisse, die zwischen dir und deiner wahren Größe standen, durchbrichst. Und genau das hast du getan und es war ein voller Erfolg und was noch bleibt, ist, dass du diese neue und erweiterte Version der Menschheit und der Menschlichkeit dem Licht übergibst. Obschon diese vollkommen neue und tatsächlich großartige Ausführung deines Wesens bereits dort / im Licht angekommen ist, so wartet sie nur noch darauf, dass du rechtmäßig von ihr Besitz nimmst. Denn noch hängt sie, wie eine unbeachtete und herrenlose Hülle am Küchenschrank, die endlich von dir übergestreift und damit anerkannt werden möchte.

Und deshalb sind wir hier, wir sind hier an eurer Seite, um euch daran zu erinnern, dass ihr erfolgreich euer Ziel der **FREIHEIT** erreicht habt, aber ihr noch eure Auszeichnung einfordern müsst und drum beharren wir solange darauf, bis ihr euren Preis entgegennehmt. Weil ihr nichts weniger, als diese besondere anerkennende Auszeichnung, sozusagen euer Preisgeld, verdient habt: strahlend im Glanze eurer vollkommen neuen Lichtkörperhülle, von uns allen applaudierend umgeben, und herzlich umarmt für das was ihr wahrlich seid: wundervolle Wesen des Lichts und für das Licht. Doch damit wir das zur Umsetzung bringen können, bedarf es noch einer Sache: nämlich dass ihr dies alles für euch selbst anerkennt und gerade in dieser Hinsicht habt ihr noch ein bisschen Arbeit vor euch. Und wir sagen es noch einmal, wir sind absolut davon überzeugt, dass ihr darin erfolgreich sein werdet, weil ihr es an anderer Stelle immer wieder bewiesen habt. Wirklich, ihr seid die leuchtenden Vorbilder, diejenigen, die sich aus diesem uralten und mumifizierten Kokon, der die Menschheit solange gefangen hielt, befreit haben. Doch vergleichbar mit einem frisch geschlüpften Schmetterling sitzt ihr da, mit euren schimmernden Flügelchen, die seitlich noch völlig ermattet an eurem Körper herunter hängen, bald so, als wärt ihr euch – nach dieser langen Puppenruhe – weder eurer Flügeldecken selbst, noch der Freiheit, die sie mit sich bringen, bewusst. Denn ihr Lieben, ihr müsst euch erst noch in die Lüfte erheben, und wenn es nur das ist, wozu ihr hierhergekommen seid. Ja, ihr seid hierhergekommen um diesen großen Liebesdienst zu vollbringen, doch war das nicht der wahre Grund, der echte Grund für euch war der, das Endresultat auf jede nur erdenkliche Art und Weise zu genießen. Und das, ihr Lieben, ist ein Vergnügen, das ihr euch selbst noch nicht geschenkt habt.

Deshalb sagen wir es euch noch einmal: es ist an der Zeit eure Flügel auszubreiten, es ist an der Zeit sich aufzuschwingen, es ist an der Zeit sich in die Lüfte zu erheben, es ist an der Zeit zu lachen, es ist an der Zeit zu lieben und es ist eine Zeit der Freude. Wir wissen, dass ihr des Kämpfens müde seid und es euch mehr danach ist, eure Wunden zu lecken, bevor ihr euch erhebt und euch in alle Richtungen hin streckt und ausdehnt. Doch bitte glaubt uns, wenn wir sagen, dass dieses Gefühl der totalen Erschöpfung und Lustlosigkeit – nach dieser langen und anstrengenden Reise – sich in dem Moment verlieren wird, indem ihr eure Flügel spannt und abhebt. Und das meinen wir wortwörtlich und buchstäblich so. Vielleicht fühlt ihr euch körperlich gerade mehr als nur ein bisschen geschlagen und geschunden, doch braucht es nur euren schimmernden und funkelnden Geist, damit ihr euch aufschwingt und gemeinsam seid ihr ein wahrhaft prachtvolles Duo. Also, versucht wenigstens ab und zu ein klein wenig mit euren Flügeln zu flattern und wir können euch versichern, dass ihr erleben werdet, wie sich auch euer Lebensgeist aufwindet und er wird überglücklich sein, wenn er erkennt, wie mit ihm euer Körper zu diesen neuen Ufern aufbricht.

Die Ständigen Begleiter